

/ PRESSEINFORMATION // MÄRZ 2020

Vollmer startet Visual Support

Biberach/Riß, 31.März 2020 – Der Schärfspezialist Vollmer bietet mit seiner neuen Dienstleistung „Visual Support“ den direkten Online-Draht zu seinem Helpdesk an. Über verschlüsselte Video- und Audiokanäle werden Kunden in Echtzeit mit Technikern vernetzt. Mittels Livestream teilen sich Helpdesk und Vor-Ort-Team denselben Blick auf das Innenleben einer Schleif- oder Erodiermaschine. Zudem gestattet der ergänzende Remote-Zugriff einen direkten Zugang auf die Maschine. Durch dieses Dienstleistungspaket lassen sich Fehler schnell erkennen, Servicetätigkeiten visuell unterstützen und anwendungstechnische Fragen sicher beantworten.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

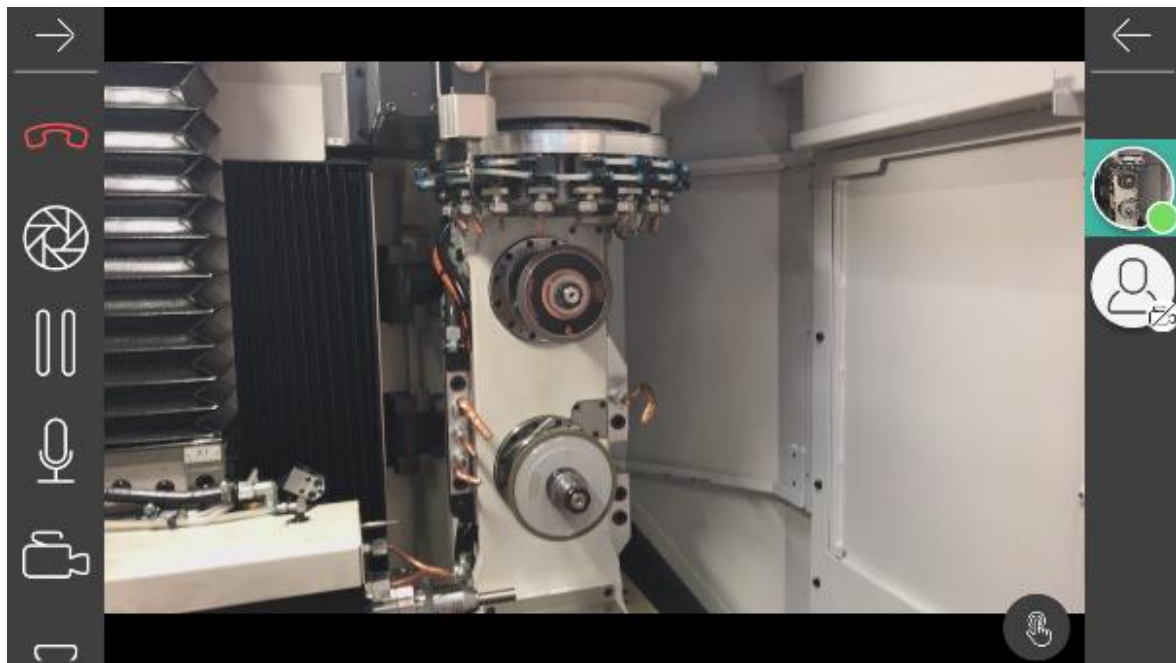
In Echtzeit lässt sich mit Visual Support eine Remote-Desktop-Verbindung oder eine webbasierte Full-HD-Video- und Audiokommunikation aufbauen. Durch diese Apps erschließt sich der Vollmer Helpdesk einen weiteren Kanal für die direkte Kundenkommunikation und erweitert seine bisherigen Optionen wie E-Mail, Telefon oder auch den persönlichen Vor-Ort-Support.

Visual Support ist Teil der Initiative V@dison, über die Vollmer seine digitalen Lösungen rund um Industrie 4.0 und IoT (Internet of Things) bündelt. Die neu eingeführte Liveübertragung basiert auf der Service-Lösung oculavis SHARE und kann auf mobilen Endgeräten wie Smartphone, Tablet oder Datenbrille (Smart Glasses) genutzt werden. Der Vollmer Experte ist dank Livestream gewissermaßen direkt am Ort des Geschehens und kann den Kunden zielgerichtet anleiten. Integrierte Funktionen wie zum Beispiel Screensharing oder White Board ermöglichen eine präzise und anschauliche Kommunikation. Der Prozess ist für beide Seiten transparent mitzuverfolgen und bei Bedarf können mehrere Teilnehmer eingebunden werden. Da über Visual Support alle Beteiligten das Gleiche sehen, lassen sich Missverständnisse in der Kommunikation vermeiden, Fehler schnell identifizieren und Anfragen zügig beantworten. Im Bestfall können Vor-Ort-Einsätze vermieden werden. Zudem bieten die Apps die Möglichkeit für individuelle Online-Schulungen, wodurch Kunden selbst zu Experten werden.

„Visual Support spart nicht nur Reisekosten ein, sondern reduziert auch Wartezeiten und ist einfach per Klick abrufbar“, sagt Dr. Stefan Brand, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Wir haben uns für oculavis entschieden, da die App im Markt als ausgereiftes und mehrfach ausgezeichnetes System etabliert ist. Die Lösung ist herstellerunabhängig und lässt sich nicht nur auf Smartphones und Tablets installieren, sondern auch über Smart Glasses für ein handfreies Arbeiten nutzen.“

(ca. 2.800 Zeichen)

Pressebilder



Bildtext: Die neue Vollmer Dienstleistung „Visual Support“ beinhaltet die App „oculavis SHARE“, mit der sich in Echtzeit der Bildschirm mit anderen Teilnehmern teilen lässt. Dank dieses Screensharings haben alle Beteiligten denselben Blick auf das Innenleben einer Schärfmaschine.



Bildtext: Mit der App „oculavis SHARE“ lassen sich Livebilder einer Vollmer Schärfmaschine aufnehmen und über das Smartphone mit dem Vollmer Helpdesk und anderen Beteiligten teilen.

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien sowie Russland – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: c.fink@vollmer-group.com